

## Erweiterung Kiesabbau Lindenacher Ost – Information der Holcim



Am 16. November kommt die Teiländerung der Nutzungsplanung zur Fortführung des Kiesabbaus durch das Holcim Kieswerk Mülligen zur Abstimmung.

### Darum geht es

Holcim möchte das heutige Abbaugelände um das Gebiet Lindenacher Ost erweitern. Das Gebiet umfasst 30 Hektaren. Das Polofeld wird in dieser Fläche berücksichtigt. Direkt vom Kiesabbau betroffen sind gut 22 Hektaren.

Holcim plant, ab 2019 in drei Etappen insgesamt 5,4 Millionen m<sup>3</sup> Rohmaterial abzubauen. Bei einem Abbauvolumen von 365'000 m<sup>3</sup> pro Jahr dauert der Abbau rund 15 Jahre. Im heutigen Abbaugelände wird in den nächsten Jahren ein grosser Teil rekultiviert.



### Warum möchte Holcim das Kiesabbaugelände erweitern?

Holcim betreibt das Kieswerk Mülligen seit den frühen 1960er-Jahren. Im heutigen Abbaugelände sind die Vorräte bald erschöpft. Mit dem Rohmaterial aus dem neuen Gebiet Lindenacher Ost kann Holcim den Betrieb des Kieswerks Mülligen für weitere Jahre sicherstellen. Kies gehört zu den wenigen Rohstoffen, die in der Region vorhanden sind. Es ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch nachhaltiger, den Kies in der Region abzubauen statt zu importieren - unter anderem aufgrund der kurzen Transportwege, der Qualität und den hohen Umweltstandards.

### Rund um den Kiesabbau

- Im Zuge der Erweiterung investiert Holcim in ein neues Verkehrskonzept, das zusammen mit der Verkehrskommission erarbeitet wurde. Der Verkehr entlang der Birrfeldstrasse und im Dorf nimmt damit deutlich ab, die Verkehrssicherheit für Fussgänger und Velofahrer wird verbessert.
- Der Schutz des Grundwassers ist und bleibt jederzeit gewährleistet: Statt der gesetzlichen Schutzschicht von 2 Metern belässt Holcim eine 3 Meter dicke Kiesschicht. Das vorrangige Grundwasserschutzgebiet befindet sich komplett ausserhalb des neuen Abbauperimeters.
- Der neue Abbauperimeter liegt weiter weg vom Dorfkern. Entlang der Birrfeldstrasse werden wieder die alten Ackerflächen mit den Flurwegen erstellt. Lärm- und Staubbelastung nehmen deutlich ab.
- Holcim stellt sicher, dass das Abbaugelände in gutem Zustand an die Natur zurückgegeben wird. Dazu füllt Holcim die Grube schon während des Abbaus mit sauberem Aushubmaterial auf und renaturiert diese in Zusammenarbeit mit Behörden und Naturschutzorganisationen.

Weitere Informationen: [www.holcim.ch/standort-muelligen-erweiterung-lindenacher-ost](http://www.holcim.ch/standort-muelligen-erweiterung-lindenacher-ost)